

AGB

Gesundheitszentrum Eggenberg

I. Geschäftsbeziehung

Durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Vertragsbeziehung zwischen den Kunden und der Kerschenbauer GmbH geregelt. Die Geschäftsbeziehung entsteht entweder aufgrund eines zwischen der Kerschenbauer GmbH und dem Kunden abgeschlossenen Behandlungsvertrages oder schlüssig durch Buchung einer Behandlungseinheit. Die Art der Buchung (E-Mail, Fax, Telefon etc.) hat keinen Einfluss auf den Abschluss des Behandlungsvertrages. Erfüllungsort aller gegenseitigen Leistungen ist der Standort der Kerschenbauer GmbH.

II. Behandlungen

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach der gebuchten Leistung. Ist nichts Ausdrückliches vereinbart, liegt die Dauer einer Behandlung bei 25 Minuten. Es handelt sich dabei um ausschließliche Behandlungszeit. Behandlungen von Erkrankungen durch medizinische und Heilmassseure, sowie durch Physiotherapeuten erfolgt ausnahmslos nach ärztlicher Zuweisung. Jede sonstige Behandlung dient ausschließlich der Krankheitsprävention bzw. der Gesundheitserhaltung. Grundlage der Behandlung durch den Masseur/Physiotherapeuten sind die Angaben des Kunden. Nach Angabe des Kunden und in Absprache mit diesem wird ein Behandlungsvorschlag erstellt und entsprechend durchgeführt. Der Kunde ist zur wahrheitsgemäßen Auskunft über seinen aktuellen Gesundheitszustand, sowie allfällige Vorschädigungen, Vorerkrankungen usw. verpflichtet.

Bei Vorliegen akuter Erkrankungen wird geprüft, ob diese Erkrankung der Behandlung entgegensteht. Der Therapeut/Masseur ist berechtigt, die Behandlung zu verweigern. Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Erlangen eines bestimmten Termins bzw. auf Behandlung durch einen bestimmten Therapeuten.

Bei freien Kapazitäten wird versucht, dass die Kerschenbauer GmbH dem Kundenwunsch nachkommt.

III. Gutscheine/10-er Blöcke:

Wertgutscheine können nur in Höhe des für den Gutschein bezahlten Betrages eingelöst werden. Sind auf dem Gutschein Behandlungen definiert (gilt für Massage sowie Physiotherapie), so kann der Gutschein nur für derartige Leistungen eingelöst werden. Ein Umtausch ist nicht möglich.

Die Gutscheine sind ausdrücklich nicht einlösbar für Kosmetik und Fußpflege.

10-er-Blöcke können nur für die dafür vorgesehenen Behandlungen verwendet werden, der Wert ergibt sich aus dem jeweiligen Gutschein. Pro 25 minütiger Behandlung ist ein Abschnitt des Blockes zu entwerten, Aufzahlungen auf höherwertige Behandlungen sind nicht zulässig. Alle Gutscheine und 10-er Blöcke sind 30 Jahre gültig und müssen bei Einlösung vorgezeigt und entwertet werden. Die Auszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen. Gutscheine und 10-er-Blöcke sind übertragbar.

IV. Preise/Zahlungsbedingungen:

Es gelten immer die Preise laut aktueller Preisliste, welche auf der Website bzw. am Folder des Instituts eingesehen werden kann, als Vertragsbestandteil. Die Preise bleiben gültig wie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. In diesen ist die Mehrwertsteuer (derzeit 10 %) enthalten. Die Zahlung kann vor Ort in bar, per Bankomat, Kreditkarte oder per Überweisung (Zahlschein oder Onlinebanking) erfolgen. Die Fälligkeit tritt sofort nach Erhalt der Leistung ein.

Zahlungen per ärztlicher Zuweisung:

Die Zahlung ist zu jedem Termin der Therapieserie möglich. Bei Zahlungen bis zum dritten Behandlungstermin dieser Serie wird ein Rabatt von 3 % des Gesamtpreises gewährt. Es werden keine Rabatte bei Zahlungen nach dem dritten Behandlungstermin gewährt. Gesundheits- und Wellness-Abos unterliegen den jeweiligen Bestimmungen des Abo-Vertrages. Die Rückverrechnung mit den Krankenkassen hat der Kunde selbst durchzuführen. Der Kunde erhält zu diesem Zweck am Ende der Behandlungsserie eine Rechnungskopie, sowie die Rechnung mit Kostenrückerstattungsantrag und Originalüberweisung. Diese Dokumente sind vom Kunden bei der jeweiligen Sozialversicherung einzureichen.

Zahlungen bei online Bestellung von Gutscheinen:

Die Zahlung ist mittels Kreditkarte oder Sofort-Überweisung möglich.

V. Haftung:

Die Kerschenbauer GmbH übernimmt keine Haftung für die in den Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums Eggenberg deponierten Wertgegenstände.

VI. Terminausfall:

Es liegt in der Verantwortung des Kunden pünktlich beim Institut zu erscheinen. Bei Zuspätkommen verkürzt sich die Behandlungsdauer entsprechend. Sollte ein Termin nicht eingehalten werden können, so ist der Kunde verpflichtet diesen persönlich schriftlich oder telefonisch abzusagen.

Bei Terminabsagen bis zu 24 Stunden vor dem Behandlungstermin werden die Behandlungskosten nicht verrechnet. Bei Terminabsagen innerhalb von 24 Stunden vor dem Behandlungstermin werden die Behandlungskosten zur Gänze verrechnet. Dies gilt auch für den Fall, dass der Kunde zum Termin nicht erscheint.

VII. Salvatorische Klausel:

Sollte eine Klausel dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Die Vertragsparteien sind angehalten eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gegenständlichen allgemeinen Geschäftsbedingungen möglichst nahe kommt. Sollte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen innerhalb von 14 Tagen nicht widersprochen werden, sind diese gültig.

VIII. Gerichtsstand:

Für Streitigkeiten aus dem gegenständlichen Vertrag wird das sachlich und örtlich zuständige Gericht in Graz zwischen den Parteien vereinbart.